

DEUTSCHE STACHELDRAHT- POST

N^o 1

20. DEZ. 1941

INTERNIERTENLAGER SOMES ISLAND, WELLINGTON, N.Z.



Das Blatt erscheint jeden Sonnabend, sofern es nicht ausbleibt. Die Schriftleitung nimmt Eingesandte und Inserate gern entgegen, lehnt jedoch Rechtsklagen von Lesern und Inserenten ab. Übelnehmen scherzhafter Anspielungen ist streng verboten. Die Schriftleitung.

JAPANISCHE FLOTTE

Am 17. Dezember erschien in einer bekannten Wochenschrift ein Bericht, nach welchem die Stärke der japanischen Flotte bei Kriegsausbruch ungefähr folgende war: 10 Schlachtschiffe, 9 Flugzeugträger, 32 Kreuzer (12 mit 8"-Geschützen, 6 mit 6"-Gesch. und 14 mit 5.5"-Gesch.), 126 Zerstörer, 86 Uboote und 6 Wasserflugzeugträger. Kommando Admiral Isoroku Yamamoto. Dazu kamen noch in nördlichen Gewässern einige Zerstörer und kleinere Fahrzeuge und bei den Mandats-Inseln Zerstörer, kleinere Fahrzeuge und Uboote. Flugzeuge werden auf 1550 geschätzt.

Bei letzteren handelt es sich offenbar nur um Marine-Flugzeuge. Im Vergleich zu anderen Berichten mutet der ganze Bericht wie eine Unterschätzung an. Jedenfalls darf man annehmen, dass Japan noch wenigstens 4 Schlachtschiffe, 2 Flugzeugträger, 8 Kreuzer und 20 Zerstörer im Bau hat. Uboote und Flugzeuge sind unbekannte Größen, doch haben sie ihre Probe gegen die feindlichen Schlachtschiffe glänzend bestanden.

WINTER-QUARTIERE IN RUSSLAND

London gibt am 18. Dez. über das Radio folgende Sonder-Meldung von Hitler's Hauptquartier bekannt: Die Front in Russland wurde etwas zurückgezogen, um den deutschen Truppen gute Winterquartiere zu geben. Alle Meldungen der vergangenen Woche über grosse russische Erfolge stammen aus London.

NAHKAMPF

Der V-Feldzug greift mit Riesenschnelle um sich. Der Allgewalt dieses inspirierenden Kriegsrufes folgend warf sich im Entenreich der treu britisch-russische Entenreich auf den armen, kleinen deutschen Entenreich, und nur dem kühnen Eingreifen des russischen Kommunisten ist es zu verdanken, dass es nicht zur völligen Vernichtung des deutschen Entenreichs kam.

Sollte dies ein Zeichen der Zeit sein?????

DAS NEUESTE

HongKong und Penang sind isoliert. Auf beiden Inseln scheinen die Japaner gelandet und schwere Kämpfe im Gange zu sein. Für beide Städte ist die Lage äusserst kritisch.

Anmerkung: Unter den Anzeigen "VERLOREN" handelt es sich kurz gesagt um das Schwanzende eines Hurried-Messer-Butts, dem das Schwanzende des Flugzeuges abgeschossen wurde. (Die Schriftleitung)

DENKT AN DIE ÄLTHEREN KAMRADEN !

HALTET MITTAGSRUHE VON 1 BIS 3 !

ZUM GELEIT

Wünsche nach einer Lagerzeitung sind in den vergangenen Monaten mehrfach laut geworden. Somit ist anzunehmen, dass unsere "Deutsche Stacheldraht-Post" einer blühenden Existenz entgegenseht. Zwar möchte man ihr aus hinlänglich bekannten Gründen ein möglichst kurzes Bestehen wünschen, doch soll sie inzwischen zur Erheiterung, Ablenkung, Erbauung und Anregung dienen und ein kleiner Beitrag zur Kameradschaft sein. Alle Kameraden, Künstler, Dichter von Gottes Gnaden, Witzbolde, und auch ganz normale Menschen werden zur Mitarbeit durch heitere oder besinnliche Beiträge aufgefordert. Dies gibt Gelegenheit, manches denkwürdige Begebnis von unserem paradiesischen Eiland, das übrigens eines der besten Internierungslager der Welt sein soll (!??), in Wort und Bild festzuhalten.

Freilich, für Viele von uns ist nun schon das zweite Jahr hinter Stacheldraht vorüber; Viele haben während dieser Zeit ihre Lieben überhaupt nicht gesehen, und die Post-Verbindungen waren teilweise auch mangelhaft. Aber so wie die deutsche Heimat in dieser grossen Zeit ihre ganze Kraft und Zähigkeit entfaltet und Gewaltiges leistet, so müssen auch wir uns weiter entschlossen über die Widrigkeiten der gegenwärtigen Existenz erheben und im Gedanken an das Vaterland mit Ausdauer und Zuversicht einer schöneren Zukunft entgegen harren.

"Ans Vaterland, ans teure, schliess Dich an;
Das halte fest mit Deinem ganzen Herzen!
Hier sind die starken Wurzeln Deiner Kraft."

LAGER - MITTEILUNGEN

LAGERZEITUNG

Von dieser Lagerzeitung, die jeden Sonnabend erscheinen soll, werden jeweils 3 Exemplare angefertigt, eines für die Akten, eines für Baracke 2 und eines für Baracke 3. Es ist vorgeschlagen worden, die letzteren beiden dann jeweils Freitags

Abend zugunsten der jeweiligen Baracken-Kasse zu versteigern, sodass jeder Kamerad Gelegenheit bekommt, ein Erinnerungstüch zu erstehen.

Im übrigen ist diese Lagerzeitung kein Geschäfts-Unternehmen, sondern eine Kameradschafts-Einrichtung auf Gegenseitigkeit. Beiträge in Wort oder Bild sind jederzeit willkommen. Es wird vorausgesetzt, dass scherzhafte Anspielungen von niemand übelgenommen werden.

GARTEN-REZEPT

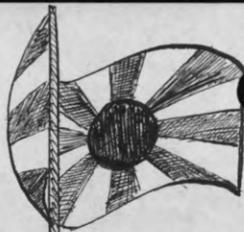
Unter grossen Schwierigkeiten ist es der Schriftleitung gelungen, von einem langjährigen, erfahrenen Obergärtner folgendes Rezept zu erhalten (wichtig für alle Untergärtner unserer Insel-Gärtnerei):

"Um zu verhindern, dass Vögel Gemüse-pflanzen, Erdbeeren usw. beschädigen oder auffressen, welches sie tun, wenn Nahrung knapp ist, bestreue man die Pflanzen und Früchte mit Pfeffer. Die Vögel werden die Pflanzen und Früchte dann vollständig in Ruhe lassen. Dieses bezieht sich auch auf wohlgeschmeckende Frühlingsgewächse."

Auch Vögel "anderer Art" dürfte dieses fernhalten!



Front page of No 1 Stacheldrahtno



Wa-a-a---fo-o-o-r?!!

Ban sai!!



Alpdruck

(LAGER-MITTEILUNGEN, Fortsetzung)

WEIHNACHTSFEIER

Die gemeinsame Weihnachtsfeier findet am Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember, um 8 Uhr abends in Baracke 2 statt. Alkoholische Getränke sind unerwünscht; es wird Kaffee und Kuchen gereicht.

SPORT

Es ist beabsichtigt, um die Jahreswende Sport-Wettspiele zu veranstalten. Einzelheiten werden gegebenenfalls in der nächsten Nummer bekannt gemacht.

BEI FEUER

Es wird davor gewarnt, bei Feuer die Löschapparate anzufassen; dieses könnte als Sabotage ausgelegt werden.

§§§§ 19 §§ 1783/Gr.

EINE KLARSTELLUNG

Bezugnehmend auf eine neu in dieser Zeitung erschienene Anzeige der Firma "R.P.B. und You See" möchten wir feststellen, dass diese Firma scheinbar die erste neu in N.Z. eröffnete Agentur der japanischen Firma Lahaina ist, deren augenblicklicher Direktor der frühere Zuckerlieferant in Lahaina war. Viel Glück u. Erfolg im Unternehmen !! (Die Schriftleitung).

RÄTSEL

Friedensrichter, Man of Means,
Sklave seines Lagerdienst's,
Oberbonze der Kantine,
Hauptinspektor der Latrine,
Seemann, Postmann, Leutenant,
Wo wär er wohl nicht bekannt ?
Sprachgelehrter, Drucker, Pred'ger
Machten dieses Tier nicht edler.
Feuermann und Gärtner gleich
Machten das Gehirn ihm weich.

Sus communis heisst's daheim,
Doch nicht jeder kann Latein;
Sagt man also kurz "Das Schwein".
Und zu End' ist nun mein Reim.

Ratet mal,

Wer mag das sein.....?



ANZEIGEN

Dem grossen Drang nachgebend bin ich gewillt, mich herbeizulassen, eine Spezialanwältlerin auszubilden. Ich weise darauf hin, dass dies eine seltene Gelegenheit ist zu Reichtum und intimstem Verkehr mit selektesten Kreisen.

Frau Veergine Dibbern,
Obertoilettenbeamtin.

Für DAUERWURST und guten DURST wende man sich vertrauensvoll an
R.P.B. und YOU SEE.

GESUCHT wird schwarzer Kater mit grosser Narbe am Oberschenkel, der meine Tochter ins Unglück gebracht hat.

Frau Katsel.

VERLOREN.

Finder meines Schwanzes bitte selbigen beim Depot R.A.F. abzugeben. Ohne Schwanz kein Leben und Fliegen mehr.

Pilot-Officer Up-Hin,
R.A.F. 13.

Für Hockenkaacker werden Filzschuhe billig abgegeben.
Toilettenkommandant, Hütte 3.

Meinen werten Kunden zur gefl. Kenntnis: Wegen zu grosser Inanspruchnahme meines Hintereinganges sehe ich mich gezwungen, denselben bis auf weiteres für den Grosseverkehr zu schliessen. Für den Kleinbetrieb bleibt er nach wie vor offen.

Hochachtungsvoll!
Frau Emma Möve,
Möven-Allee, Somes Insel.

ABNEHMER GESUCHT :

Wir suchen dringend zu höchsten Preisen glaub- und zahlteste Abnehmer unserer feinen und groben Lügengewebe mit künstlichen Fehlern.

B.B.C. LONDON.

Für Excavationen, Loch- und Bohrarbeiten, auch in Spezialfällen, empfiehlt sich

FORT DORSETT G.M.B.H.

Habe das Geschäft meiner Mutter übernommen. Eröffne demnächst eine Milchwirtschaft. Nur sahnereiche Vollmilch aus 6 Milchquellen zu haben.

Fräulein Katz,
Baracke II, Zimmer 3.

DIALOG.

Lehrer: Na, Karlchen, sag mal, wieviel ist
1 und 1 ?

Schüler: ? ? ? , 3, Herr Lehrer.

Lehrer: Nein, Karlchen, überlege ruhig,
1 und 1 !

Schüler: 4, Herr Lehrer!

Lehrer: Nun pass mal auf, Karlchen; Dein Vater ist doch Schinkenmacher, und Du siehst sicherlich zu, wenn er Schinken macht. Also, was gibt 1 Schinken und 1 Schinken ?

Schüler: 1 Schweine-Popo!

Lehrer: Ach, nein, Karlchen, was kommt da raus ?

Schüler: Oh.....A-A, Herr Lehrer.